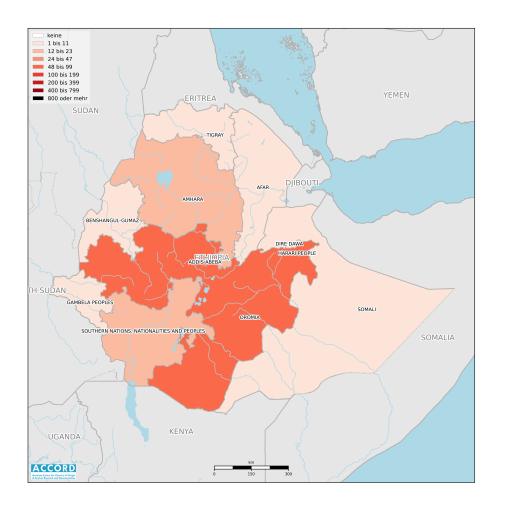
ÄTHIOPIEN, JAHR 2019:

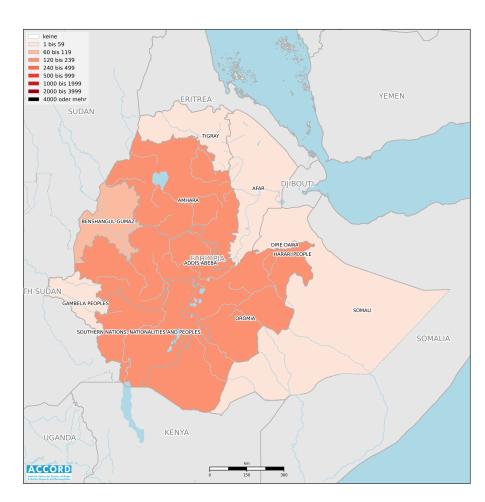
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 23. Juni 2020

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: GADM, November 2015b; Verwaltungsgliederung: GADM, November 2015a; Vorfallsdaten: ACLED, 20. Juni 2020; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2010 bis 2019	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	5

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Proteste	132	5	41
Ausschreitungen	64	31	128
Gewalt gegen Zivilpersonen	52	41	286
Kämpfe	45	40	193
strategische Entwicklungen	16	0	0
Explosionen / Fernangriffe	6	4	17
Gesamt	315	121	665

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: ACLED, 20. Juni 2020).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2010 bis 2019



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: ACLED, 20. Juni 2020).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Äthiopien. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, Akteurlnnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird ("10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010.

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Bitte beachten Sie ACLEDs besondere methodischen Hinweise zu Äthiopien: ACLED, 21. Jänner 2020

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook (2019), 10. April 2019 https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2017/10/ ACLED_Codebook_2019FINAL_pbl.pdf
- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019 https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2019/04/ General-User-Guide_FINAL.pdf

 ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, 27. Jänner 2020 https://www.acleddata.com/download/17979/

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Addis Abeba	22	3	5
Afar	15	4	21
Amhara	61	21	141
Benshangul-Gumaz	9	7	99
Dire Dawa	20	5	13
Gambela Peoples	8	7	23
Harari People	3	2	3
Oromia	116	49	171
Somali	13	6	18
Southern Nations,			
Nationalities and	40	16	169
Peoples			
Tigray	8	1	2

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

<u>Hinweis:</u> Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte Akteurlnnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In Addis Abeba wurden 22 Vorfälle mit 5 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Addis Ababa, Addis Ababa University, Akaki Kality, Bole, Lege Tafo.

In Afar wurden 15 Vorfälle mit 21 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Afambo, Argoba, Awash, Aysaita, Deday, Galaluaa, Gewane, Koneba, Obno, Semera.

In Amhara wurden 61 Vorfälle mit 141 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Addis Zemen, Aykel, Bahir Dar, Bati, Belessa, Debre Berhan, Debre Tabor, Dembecha, Dembia, Dessie, Filakit Geregera, Gonder, Injibara, Jile Timuga, Kemise, Kombolcha, Mekane Selam, Mekane Yesus, Melza, Metema, Motta, Nefas Mewcha, North Welo Zone, Quorata, South Wollo, Tikil Dingay, Weldiya.

In **Benshangul-Gumaz** wurden 9 Vorfälle mit 99 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Asosa, Guba, Kamashi, Manbuk**.

In **Dire Dawa** wurden **20** Vorfälle mit **13** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Dire Dawa**.

In **Gambela Peoples** wurden **8** Vorfälle mit **23** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Gambella**.

In **Harari People** wurden **3** Vorfälle mit **3** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Harar**.

In Oromia wurden 116 Vorfälle mit 171 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adaba, Adulala, Alemaya, Ambo, Arsi Negele, Asela, Ataye, Aweday, Babile, Bale, Bedele, Borana Zone, Bordode, Bore, Bulbula, Bule Hora, Chinaksen, Chiro, Ciro, Dangi, Debre Zeyit, Dembi Dolo, Dodola, Dongoro, Fentale, Gebre Guracha, Gefersa, Gidami, Gimbi, Ginchi, Gojo,

Gondor, Guder, Guliso, Gundo Meskel, Haramaya University, Harar, Hidilola, Hirna, Holeta Genet, Jima, Kobor, Mendi, Meta Robi, Metehara, Metu, Mojo, Moyale, Nazreth, Negele, Nejo, Nekemt, North Shewa Zone, Robe, Sasiga, Sebeta, Shakiso, Shambu, Shashamane, Sululta, Waliso, Web, Ziway.

In Somali wurden 13 Vorfälle mit 18 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Arabi, Aydola, Birqod, Fideli, Jijiga, Kededuma, Shinile.

In Southern Nations, Nationalities and Peoples wurden 40 Vorfälle mit 169 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abela, Alaba, Boditi, Bonga, Burji, Guraghe, Hagere Selam, Hawasa, Jinka, Kele, Konso, Maji, Silte, Sodo, Tepi, Wendo Genet, Yirga Alem.

In Tigray wurden 8 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adi Dairo, Humera, Mekele, Shire, Welkait, Zela Ambesa.

Quellen

- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (20 June 2020), 20. Juni 2020
 https://www.acleddata.com/download/2909/
- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Ethiopia Sourcing Profile, 21. Jänner 2020 https://www.acleddata.com/download/17884/
- GADM Global Administrative Areas: ETH_adm.zip, Version 2.8, November 2015a
 http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/ETH_adm.zip
- GADM Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015b
 http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: "Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data", in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
 http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015 https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht

notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methologie von ACLED siehe www.acleddata.com/resources/methodology/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

 ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Äthiopien, Jahr 2019: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 23. Juni 2020